

## PRESSEMITTEILUNG

### **Senator Entertainment AG und Wild Bunch S.A. verkünden Plan zum Zusammenschluss, um einen führenden Film-Verleiher in Europa zu formen**

- Deutsches und französisches Medienunternehmen beabsichtigen, führende europäische Independent Film-Vertriebs- und Produktionsgruppe zu schaffen
- Neue Gruppe wird auf vier europäischen Märkten aktiv sein und ihre Position in Deutschland weiter stärken
- Senator Entertainment will damit Internationalisierungsstrategie umsetzen und nach erfolgreicher finanzieller Restrukturierung eine deutliche Wachstumsperspektive bieten
- Geplanter Zusammenschluss ist ebenso wie entsprechende Kapitalmaßnahmen abhängig von Zustimmung der Senator Entertainment-Aktionäre auf außerordentlicher Hauptversammlung am 12. September 2014

Berlin/Paris, 24. Juli 2014 – Die Senator Entertainment AG und das europaweit tätige Distributionsunternehmen Wild Bunch S.A. haben vereinbart, sich nach dem erfolgreichen Abschluss der Rekapitalisierung der Senator Entertainment zu einem führenden europäischen Filmverleiher und Produzenten zusammenzuschließen. Das neue Unternehmen würde eine Bibliothek von rund 2.200 Filmen verwalten und einen Umsatz von mehr als EUR 185 Mio. (auf Basis der Zahlen für 2013) erwirtschaften. Der beabsichtigte Zusammenschluss der beiden unabhängigen Vertriebsunternehmen schafft eine attraktive und leistungsfähige Gruppe, die hervorragend aufgestellt ist, um zu einem weltweit tätigen Konzern mit Distributionskapazitäten in allen Kanälen, von Kino bis Digital, heranzuwachsen.

Sowohl Senator Entertainment als auch Wild Bunch bringen ihre entsprechenden Stärken ein. Die Erfahrungen und Fähigkeiten der Senator Entertainment in Deutschland in Verbindung mit den Aktivitäten der Wild Bunch Germany machen das neue Unternehmen zu einem noch bedeutenderen Akteur auf dem größten Medienmarkt in Europa.

Daneben plant das neue Unternehmen, weiter zu expandieren. Basis hierfür sind die bestehende europaweite Präsenz von Wild Bunch mit marktführenden Vertriebstätigkeiten in Frankreich, Spanien und Italien sowie die weltweit anerkannten Verleihaktivitäten. Wild Bunch bringt auch seine Erfahrung und sein Know-how im elektronischen Vertrieb mit ein, die durch den On-Demand-Service (VOD/SVOD) FilmTV dokumentiert werden. Mit diesen technischen Möglichkeiten erhält Senator Entertainment direkten Zugang zu neuen digitalen Marketing-Plattformen, eine wichtige Komponente des von Senator angekündigten strategischen Wachstumsplans.

Beide Unternehmen haben eine lange gemeinsame Geschichte, vom Joint-Venture Central Film Verleih über den Erwerb von Filmen (KING'S SPEECH, DER VORLESER) bis zur

Zusammenarbeit im Video- und TV-Vertrieb. Die neue Gruppe ist daher zuversichtlich, signifikante Synergien zu realisieren.

Die bestehenden Management-Teams von Wild Bunch und Senator Entertainment werden die operative Führung der Gruppe übernehmen. So wird das neue Management aus den Wild Bunch-Gründern Vincent Grimond, als neuem Chief Executive Officer, Brahim Chioua (Chief Operating Officer), Vincent Maraval (Chief Content Officer) sowie dem Senator Entertainment-Vorstandsmitglied Max Sturm als Chief Financial Officer bestehen.

Vincent Grimond, Chairman und CEO von Wild Bunch, erläutert: „Die finanziell neu aufgestellte Senator Entertainment – mit der starken Unterstützung der wichtigsten Aktionärin Sapinda und ihrer Börsennotierung in Deutschland – ist der perfekte Partner für die nächste Phase der Entwicklung unseres Unternehmens.“

Auch Max Sturm, Alleinvorstand der Senator Entertainment, hat großes Vertrauen in den Erfolg des geplanten Zusammenschlusses: „Das ist ein entscheidender Schritt in unserer strategischen und finanziellen Restrukturierung. Wie zuvor mitgeteilt, ist die Internationalisierung des Geschäftsmodells eines unserer Hauptziele, um Senator noch stärker zu machen. Der Zusammenschluss mit unserem Kooperationspartner Wild Bunch ist daher der optimale Weg, um in einem gemeinsamen Unternehmen die Ergebnisentwicklung zu stabilisieren und die Vertriebsleistung zu stärken. In Verbindung mit den angekündigten Kapitalmaßnahmen ist diese Verbindung der Schlüssel zur erfolgreichen Neuausrichtung der Senator Entertainment.“

Der Zusammenschluss erfolgt über eine Sachkapitalerhöhung durch Einbringung aller Wild Bunch-Aktien in die Senator Entertainment. Die Maßnahme soll am 12. September 2014 in einer außerordentlichen Hauptversammlung zusammen mit den zuvor angekündigten Rekapitalisierungsmaßnahmen zur Abstimmung gebracht werden. Die Details zu den Kapitalmaßnahmen sind der entsprechenden Ad-hoc-Mitteilung, veröffentlicht von Senator Entertainment am 24. Juli 2014, oder der Einladung zur außerordentlichen Hauptversammlung, die voraussichtlich am 4. August 2014 im Bundesanzeiger veröffentlicht wird, zu entnehmen.

Voraussetzung für den Zusammenschluss ist, neben der noch ausstehenden Zustimmung des Aufsichtsrats der Senator Entertainment, die erfolgreiche finanzielle Restrukturierung der Senator Entertainment in Form einer Barkapitalerhöhung mit einem Bruttoemissionserlös von EUR 16,3 Mio. und einem Debt-to-Equity-Swap von bis zu EUR 10 Mio. und die daraus resultierende Stärkung des Eigenkapitals in derselben Höhe. Alle Kapitalmaßnahmen unterliegen der Zustimmung der Aktionäre der Senator Entertainment auf der außerordentlichen Hauptversammlung.

„Ich bin mir bewusst, dass wir unseren Aktionären mit den angekündigten Kapitalmaßnahmen einiges abverlangen. Doch diese sind einfach unverzichtbar für die finanzielle Gesundung der Senator Entertainment. Gleichzeitig bieten wir eine starke und erfolgversprechende Perspektive durch den Zusammenschluss mit Wild Bunch. Mit diesen Maßnahmen erreichen wir sofort die kritische Unternehmensgröße, um Markt- und Verhandlungsposition in der Beschaffung zu stärken. So schaffen wir einen einzigartigen und überzeugenden multi-

nationalen und pan-europäischen Player, bereit für Wachstum in einem sich vielversprechend entwickelnden Markt“, fasst Max Sturm zusammen.

Senator Entertainment wurde von Anoa Capital beraten und Wild Bunch von Bryan Garnier.

### **Über Senator Entertainment:**

Die Berliner Senator Entertainment AG ist seit über 30 Jahren eines der führenden Independent-Medienunternehmen Deutschlands, das Fernseh- und Filmproduktionen selbst herstellt, co-produziert oder die Auswertungsrechte an fertigen bzw. angelieferten Filmen erwirbt und anschließend über alle Verwertungsstufen wie Kino, DVD, Fernsehen und über die vielfältigen Verwertungsformen im Internet, möglichst eigenständig verwertet.

Der Filmverleih ist das Herzstück und der Ausgangspunkt der wirtschaftlichen Tätigkeit des Unternehmens. Die Gründung der Senator Filmproduktion 1987, der Senator Home Entertainment in 2006 und in 2009 der Senator Köln Filmproduktion waren komplementäre Entscheidungen, um die wirtschaftliche Ausgangsposition des Senator Filmverleihs in der Verwertungskette weiter zu verbessern. Aktuell verfügt Senator über Rechte an rund 400 Film- und Serientiteln unterschiedlichster Genres und Sujets, vorwiegend aus dem europäischen und US-amerikanischen Raum.

### **Über Wild Bunch:**

Wild Bunch ist ein führendes europäisches Independent-Filmvertriebsunternehmen, das eine Bibliothek mit mehr als 1.800 Titeln verwaltet.

Als ein wichtiger Akteur in der [internationalen Vermarktung](#) entwickelte das Unternehmen ein europaweites Netzwerk mit aktuellem Vertrieb in Frankreich ([Wild Bunch Distribution](#) und [Wild Side Video](#)), in Italien ([BIM Distribuzione](#)), in Deutschland ([Wild Bunch Germany/Central Film](#)) und in Spanien ([Vertigo](#)). Wild Bunch ist auch auf dem Markt der direkten elektronischen Vermarktung von Inhalten über seine französisch VOD/SVOD-Plattform [FilmoTV](#) positioniert.

Wild Bunch hat in der letzten Zeit unter anderem die folgenden bekannten Independent-Filme international verkauft und direkt auf den verschiedenen Heimatmärkten vertrieben: The Artist von Michel Hazanavicius, Adieu au langage von Jean-Luc Godard, Welcome to New York von Abel Ferrara, Jimmy Hall von Ken Loach, Two Days One Night von den Dardenne-Brüdern, Blue is the Warmest Color von Abdellatif Kechiche, Twelve Years a Slave von Steve McQueen, The Little Prince von Mark Osborne...

### **Kontakt Senator Entertainment:**

Media Relations  
Senator Entertainment AG  
Antje Pankow  
Tel. +49 (30) 88091-551  
Email: [a.pankow@senator.de](mailto:a.pankow@senator.de)

wild bunch



Investor Relations

cometis AG

Ulrich Wiehle / Janis Fischer

Tel. +49 (611) 205855-64

Email: [fischer@cometis.de](mailto:fischer@cometis.de)

**Kontakt Wild Bunch:**

Media Relations

Wild Bunch S.A.

Louise de Monjour

Tel.: +33 (1) 530150-41

Email: [ldemonjour@wildbunch.eu](mailto:ldemonjour@wildbunch.eu)